

Bericht der Rehasport Sparte des TuS Esingen zur JHV 2020

Was ist Rehabilitationssport eigentlich?

Der Gesetzgeber gibt mit dem Reha-Sport jedem gesetzlich Versicherten die Möglichkeit zu erfahren, dass sich richtige Bewegung nachhaltig positiv auswirkt.

Die Krankenkassen übernehmen die Kosten, insbesondere mit dem Ziel der Hilfe zur Selbsthilfe.

Ihr Arzt stellt die Diagnose und wird dann die entsprechende Verordnung (Nummer 56) ausstellen. Diese Verordnung braucht die Krankenkasse um die Maßnahme zu genehmigen. In der Regel sind es 50 Übungseinheiten für eine Gesamtdauer von bis zu 18 Monaten. Es findet in Gruppen statt und umfasst bewegungstherapeutische Übungen. Ziel ist es vor allem die Ausdauer, Koordination, Kraft und Beweglichkeit zu verbessern.

Rehasport wird von niedergelassenen Ärzten verordnet und von den Krankenkassen bezahlt. In der Regel bekommt man eine Verordnung über 50 Anwendungen für 1 ½ Jahre.

Vor 2 Jahren im Januar wurde diese Sparte neu gegründet. Zurzeit laufen 5 Stunden in der Woche, die relativ gut besucht sind. Seit letztem Jahr haben wir eine neue Rehasporttrainerin dazu gewonnen. Wir könnten noch weitere Stunden eröffnen, aber dafür haben wir noch zu wenig Teilnehmer. Es ist ein stetiger Wechsel, wenn die Verordnung der Teilnehmer abgelaufen ist beenden sie die Teilnehmer. Mehrere Teilnehmer besorgen sich eine weitere Verordnung.

gez. Katja Ulrich

Spartenleitung